li.wu.

No. CCXLI

Kinoprogramm
September 2015

09/2015
Lichtspieltheater Wundervoll

		FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4			FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23			
DO	03.09.	**Wir bauen um!** Wir modernisieren im Barnstorfer Weg 4 und eröffnen am **17.9.** wieder! Aktuelle Fotos vom Umbau auf unserer Facebook-Seite. Der Spielbetrieb in der Frieda 23 läuft normal weiter!			–	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	–
FR	04.09.				–	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	22:00 · OmU Es ist schwer, ein Gott zu sein
SA	05.09.				16:00 Vilja und die Räuber	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	22:00 · OmU Es ist schwer, ein Gott zu sein
SO	06.09.				16:00 Vilja und die Räuber	–	20:00 Die Kleinen und die Bösen	–
MO	07.09.				–	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	–
DI	08.09.				–	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	–
MI	09.09.				–	18:00 Die Kleinen und die Bösen	20:00 Die Kleinen und die Bösen	–
DO	10.09.				–	17:45 Der Chor	20:00 Der Chor	–
FR	11.09.				–	16:45 Der Chor	19:00 Der Chor	21:15 Siebdruck und Filmnacht
SA	12.09.				–	17:45 Der Chor	20:00 Der Chor	22:00 · OmU Es ist schwer, ein Gott zu sein
SO	13.09.				16:00 Vilja und die Räuber	17:45 Der Chor	20:00 Der Chor	–
MO	14.09.				–	17:45 Der Chor	20:00 · OmU Der Chor	–
DI	15.09.				–	17:45 Der Chor	20:00 Der Chor	–
MI	16.09.				–	17:45 Der Chor	20:00 Der Chor	–
DO	17.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Um jeden Preis	–	17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 Gefühlt Mitte 20	–
FR	18.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Um jeden Preis		17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 Gefühlt Mitte 20	22:00 Horns
SA	19.09.	15:00 Vilja und die Räuber	16:45 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Um jeden Preis		17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 Gefühlt Mitte 20	22:00 · OF Horns
SO	20.09.	15:00 Mein Nachbar Totoro	16:45 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Um jeden Preis		16:30 · OmU Es ist schwer, ein Gott …	20:00 Gefühlt Mitte 20	–
MO	21.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 · OmU Um jeden Preis		17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 · OmU Gefühlt Mitte 20	–
DI	22.09.	–	16:00 45 Years	19:00 · WIRO-Wunschfilm Die Olsenbande sieht rot	21:00 Um jeden Preis		17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 · OmU Gefühlt Mitte 20	–
MI	23.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Um jeden Preis	–	17:45 Gefühlt Mitte 20	20:00 Gefühlt Mitte 20	–
DO	24.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders	–	17:45 Am Ende ein Fest	20:00 · mit Gespräch Am Ende ein Fest	–
FR	25.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders		18:00 Am Ende ein Fest	20:00 Am Ende ein Fest	22:00 Horns
SA	26.09.	15:00 Mein Nachbar Totoro	16:45 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders		18:00 Am Ende ein Fest	20:00 Am Ende ein Fest	22:00 Horns
SO	27.09.	14:45 Mein Nachbar Totoro	16:30 · OmU · mit Regisseur Operatic	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders		18:00 Am Ende ein Fest	20:00 Am Ende ein Fest	–
MO	28.09.	–	16:00 45 Years	19:00 · OmU 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders		18:00 Am Ende ein Fest	20:00 · OmU Am Ende ein Fest	–
DI	29.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders		18:00 Am Ende ein Fest	20:00 Am Ende ein Fest	–
MI	30.09.	–	16:00 45 Years	19:00 45 Years	21:00 Hüter meines Bruders	–	18:00 Am Ende ein Fest	20:00 Am Ende ein Fest	–

Werden Sie Mitglied im li.wu.–Förderverein!

Nähere Infos im Kino oder unter foerderverein-liwu.de

Das li.wu.-Programm per E-Mail!

Einfach als PDF schicken lassen! Jeden Monat pünktlich & kostenlos.

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Design: devisor Werbeagentur
Druck: Altstadt-Druck Rostock

Erläuterungen:
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OF:** Originalfassung
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · : Kinderfilm · : Kinderwagenkino

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2015 gegen € 1,86 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise:
normal: € 6,00
Abokarte: für 8× Kino € 40,00 (gültig 6 Monate)
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 5,00

Änderungen im Programm vorbehalten.

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.

unterstützt von: Amt für Kultur und Denkmalpflege der Hansestadt Rostock, digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA) und der OSPA-Stiftung

Kontakt:
Adresse: Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon: (0381) 490 38 59 · **Fax:** 459 14 99
E-Mail: mail@liwu.de · **Internet:** www.liwu.de

FFA OSPA-Stiftung

Liebe li.wu.-Besucher,

mancher könnte denken, wir bekommen vom Bauen nicht genug: Nach der Frieda nun schon wieder Umbau? Geplant haben wir den schon seit der Eröffnung im Barnstorfer Weg. Was damals schnell gehen musste, soll nun endlich abgeschlossen werden. Mit einer Sitzreihenerhöhung und einer neuen Leinwand möchten wir Ihnen die bestmögliche Sicht auf unsere Filme bieten. Und für alle die, die über Rückenschmerzen in den grünen Stühlen klagen, gibt es auch gute Nachrichten: Die alten Stühle werden ersetzt durch neue. Damit haben wir dann einen Stand erreicht, der hoffentlich auf viele Jahre alle Besucher zufriedenstellt. Wir freuen uns, dass wir uns ab dem 17.9. wieder ganz dem Filmprogramm widmen können! Kommen Sie vorbei!

Gute Filmerlebnisse im September wünscht – das li.wu.-Team

45 Years

Regie: Andrew Haigh, Großbritannien 2015, 93 min, DF und OmU (Englisch), noch keine FSK

Kate steckt mitten in den Vorbereitungen zu ihrem 45. Hochzeitstag, als ihr Mann Geoff plötzlich eine Nachricht bekommt, die ihn in die Vergangenheit zurückversetzt. Vor 50 Jahren verunglückte seine damalige Freundin bei einem Unfall in den Schweizer Alpen tödlich. Jetzt erst ist ihr Leichnam gefunden worden, eingefroren im Eis und in der Zeit. Kate und Geoff sind geschockt, doch sie können ihre Verunsicherung nicht teilen. Er zieht sich immer mehr in eine ferne Welt der Erinnerungen zurück, während Kate versucht, aufkeimende Emotionen mit Pragmatismus zu unterdrücken.

Berlinale 2015: Silberne Bären an Charlotte Rampling und Tom Courtenay als beste Darsteller.

Anzeige

WIRO-Wunschfilm

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung der WIRO:

Die Olsenbande sieht rot

Regie: Erik Balling, DK 1976, 101 min, DF, FSK 12

Egon soll im Auftrag des Baron Løvenvold eine kostbare Mingvase stehlen. Doch der Coup geht mächtig schief und Egon ins Gefängnis. Kaum wieder auf freiem Fuße, muss schleunigst Geld her, da Børge seine schwangere Freundin Fie heiraten möchte. Erneut greift die Olsenbande nach der teuren Mingvase. Aber diese ist nicht leicht zu haben. Nach Umwegen bietet sich der Olsenbande im Königlichen Theater die letzte Möglichkeit. Im Takt eines genialen Plans wird zur Festaufführung von Daniel Friedrich Kuhlhaus »Elverhøj« gebohrt, gehämmert und gesprengt.

Restkarten an der Abendkasse.

Um jeden Preis

Regie: Anders Morgenthaler, Dänemark/BRD 2014, 94 min, DF und OmU (Engl.), FSK 16

Die Geschäftsfrau Maria kämpft verzweifelt um ihren größten Wunsch: ein Kind zu bekommen. Nach einer weiteren Fehlgeburt mit schweren Folgen und der ärztlichen Einschätzung, sie sei zu alt, um noch ein Baby gebären zu können, bricht für sie die Welt zusammen. Unfähig, ihr Schicksal zu akzeptieren, entwickelt Maria einen riskanten Plan. Sie begibt sich auf eine gefährliche Reise und verfängt sich mehr und mehr in einer Spirale aus Gewalt und Illegalität.

Die Kleinen und die Bösen

Regie: Markus Sehr, BRD 2015, 91 min, FSK 12

Bewährungshelfer Benno steht vor einer Herausforderung: Er soll Hotte, einen Säufer, der nichts als Ärger im Sinn hat, bändigen. Als Hotte auch noch das Sorgerecht für seine beiden Kinder zugesprochen wird, sieht Benno rot. Auf keinen Fall darf Hotte mit den Halbwüchsigen zusammenziehen. Doch Hotte, der sich zunächst nur für das Kindergeld interessiert, findet Gefallen an der neuen Wohnsituation. Und während Hotte sich bemüht, sein Leben neu zu ordnen, versucht Benno alles, um genau dies zu verhindern … Komödie.

Siebdruck- und Filmnacht in der Frieda 23

Eine Veranstaltung im Rahmen von Illustrade: Festival für Illustration (www.illustrade-festival.com).

Eintritt frei

Ab 20 Uhr

Siebdruck in der Kunst.Schule. Rostock

21:15 Uhr und 22:00 Uhr

Animierte Kurzfilme

Wind

Regie: Robert Löbel, BRD 2013, 3'49 min, FSK 0

Ein Film über ein windiges Land und seine ebenso windigen Einwohner.

A Bout du Monde

Regie: Konstantin Bronzit, Fkr. 1999, 7'45 min, FSK 0

Sehr normale Leute leben in sehr unnormalen Umständen auf der Spitze eines Berges.

Ente, Tod und Tulpe

Regie: Matthias Bruhn, BRD 2010, 11 min, FSK 0

Eine Ente begegnet dem Tod. Der Tod hat viel Zeit. Und so unterhalten sich die beiden und lernen viel über sich selbst – und über das Leben.

Gesprochen von dem großartigen, leider verstorbenen Harry Rowohlt!

Father and Daughter

Regie: Michael Dudok de Wit, Niederl./GB 2000, 8'09 min, FSK 0

Ein Vater sagt seiner Tochter »Auf Wiedersehen« und geht. Sie wartet auf seine Rückkehr, Tage, Monate, Jahre …

Oscar für den Besten Kurzfilm 2001.

Your Face

Regie: Bill Plympton, USA 1987, 3'00 min, FSK 0

Während ein zweitklassiger Sänger ein schmalziges Liebeslied zum Besten gibt, nimmt sein Gesicht die bizarrsten Formen an.

Operatic

Regie: Jorgos Katsimitsoulias, BRD 2015, OmU (Englisch), keine FSK

Operatic ist ein Musikdokumentarfilm über das junge Opern-Ensemble The Cast. Das Ensemble wurde 2012 in Köln gegründet und besteht aus sechs professionellen Sängern aus der ganzen Welt und einem Pianisten, dessen Ansatz es ist, Opernmusik einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, ausserhalb des Establishments der klassischen Operhäuser.
Das Filmteam begleitet das Ensemble über ein Jahr lang auf seiner Deutschlandtour mit Konzerten u.a. in Hamburg, Berlin, Bonn und einem besonderen Konzert in Paris. Der Film gibt einen Einblick in das Leben freiberuflicher Opernsänger, die Zusammmenarbeit in einem Ensemble und die Notwendigkeit als Musiker neue Wege gehen zu müssen, um mit den Gegensätzlichkeiten der aktuellen Situation in der Opern- und Musikindustrie überleben zu können. Anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Jorgos Katsimitsoulias.

Es ist schwer, ein Gott zu sein

Regie: Aleksei German, Russland 2015, 177 min, OmU (Russisch), FSK 16

Das Reich Arkanar liegt auf einem weit entfernten Planeten. Dort herrschen mittelalterliche Zustände. Schriftkundige Gelehrte, Künstler und Freidenker werden als Spione verdächtigt, verfolgt, gefoltert. Von der Erde aus werden Wissenschaftler entsandt, die – als Nachfahren arkanarischer Gottheiten getarnt – der Gesellschaft auf die nächste Evolutionsstufe verhelfen sollen. Bildung und Humanismus statt Feudalherrschaft. Einzige Regel: Die Wissenschaftler dürfen niemanden töten. Doch wie soll es gelingen, einer Gesellschaft, die sämtliche Konflikte mit Blutvergießen beendet, unter die Arme zu greifen?

Verfilmung nach dem gleichnamigen Science-Fiction-Roman von Arkadi und Boris Strugatzki.

Anzeige

buch…bar
0381-210 46 76
www.buchbar-hamann.de
Altschmiedestr. 32
18055 Rostock

Der Chor – Stimmen des Herzens

Regie: François Girard, USA 2015, 104 min, DF und OmU (Englisch), FSK 0

Der rebellische 11-jährige Stet, in der Schule in Dauerkonflikten mit Lehrern und Mitschülern, kommt nach dem Tod seiner Mutter durch seine außergewöhnliche musikalische Begabung und den Einsatz seiner Schulleiterin auf die renommierteste Chorschule der USA – das »National Boychoir«-Internat an der Ostküste. Niemand im Internat erwartet, dass der wilde Einzelgänger zwischen den elitären Jungen in Anzug und Krawatte bestehen wird. Doch Stet hat das absolute Gehör und eine engelsgleiche Stimme – und er ahnt, dass er nur noch diese eine Chance hat.

Horns

Regie: Alexandre Aja, USA/Kanada 2014, 120 min, DF und OF (Englisch), FSK 16

Ignatius »Ig« Perrish (Daniel Radcliffe) soll seine Freundin Merrin Williams (Juno Temple) umgebracht haben. Da er in besagter Nacht dem Wodka gefrönt hat, kann er sich nicht wirklich erinnern. Und dann hat er eines Morgens auch noch Hörner auf dem Kopf! Anscheinend offenbaren nun alle Menschen, auf die Ig trifft, ihm ihre innersten Geheimnisse. Kann Ig so auch den wahren Mörder herausfinden?

Fantasy-Thriller nach dem Roman von Stephen Kings Sohn Joe Hill.

Gefühlt Mitte Zwanzig

Regie: Noah Baumbach, USA 2014, 98 min, DF und OmU (Englisch), FSK 0

Während all ihre Freunde Kinder kriegen, genießen Josh und Cornelia die Freiheiten, die ihnen ihre Zweisamkeit ermöglicht. Sie wohnen in Brooklyn, sind glücklich in ihren 40ern - werden aber das Gefühl nicht los, dass das wahre Leben an ihnen vorbeizieht. Als sie die Mittzwanziger Jamie und Darby kennenlernen, ist es Freundschaft auf den ersten Blick. Schon bald inspiriert das unkonventionelle Hipster-Paar Josh und Cornelia, der eigenen Jugend nachzujagen. Komödie.

Hüter meines Bruders

Regie: Maximilian Leo, BRD 2014, 85 min, FSK 16

Wie jedes Jahr fahren die Brüder Gregor und Pietschi zu einem Segelwochenende an die Nordsee. Doch Pietschi verschwindet plötzlich spurlos. Gregors Ratlosigkeit steigert sich zu einer rastlosen Suche. Dafür taucht er immer tiefer in Pietschis Leben ein – wohnt in seiner Wohnung, trägt seine Kleidung und schläft mit seiner Ex-Freundin. Dabei muss Gregor feststellen, wie wenig er über seinen Bruder weiß. Ein Film, der sich letztlich um die Frage dreht, welches Leben wir leben wollen – und wen wir dazu brauchen.

Am Ende ein Fest

Regie: Sharon Maymon, Tal Granit, Israel/BRD 2014, 93 min, DF und OmU, FSK 12

Eine Gruppe von Senioren hat sich im Altersheim um den 72-jährigen Ezekiel, einen Erfinder, zusammengeschlossen: Sie wollen Max, einem ihrer Freunde helfen, indem sie ihm das Sterben erleichtern. Da keiner sich dazu überwinden kann, Max selbst zu töten, baut Ezekiel eine Maschine, mit der der Sterbende sich selbst töten kann. Bald schon ist diese Maschine in aller Munde und Menschen aus ganz Jerusalem strömen zu dem Altersheim, um ihre Liebsten von ihren Leiden zu befreien. Währenddessen verschlechtert sich der Zustand von Lavana, Ezekiels Frau, die an Alzheimer leidet, und bald muss Ezekiel selbst eine Entscheidung treffen. Komödie

Am 24.9. anschließendes Filmgespräch mit Fachleuten aus der Palliativversorgung.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Filmreihe »Rad des Lebens«. Im Rahmen dieser möchten die Initiatoren aus dem Klinikum Südstadt Rostock und des Palliativnetzes Landkreis Rostock über Themen wie den Umgang mit unheilbaren Erkrankungen, Trauer, Abschied, Sterben und Tod zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Anzeige

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500

Wunderlinchen zeigt:

Vilja und die Räuber

Regie: Marjut Komulainen, Finnland 2015, 85 min., DF, FSK 0, empfohlen ab 6 Jahren

Eigentlich hatte Viljas Vater versprochen, dass es dieses Jahr ein Abenteuerurlaub wird, aber dann geht es doch wieder zur Oma, wie langweilig! Und als dann noch die große Schwester ihre Lakritzbonbons isst, reicht es Vilja. Doch dann wird das Auto unterwegs von Räubern überfallen und die gesamte Urlaubsausstattung geraubt, inklusive Vilja. Nach erstem Schrecken hat Vilja dann die Ferien ihres Lebens: mit Lagerfeuer, Zelten, Baden im See, Essen ohne Besteck und vielem, was ihr sonst verboten ist. So hilft sie dann der Familie Räuberberg erfolgreichere Beutezüge zu planen und freundet sich mit deren Kindern an.

Nach der erfolgreichen Buchreihe von Siri Kolu.

Mein Nachbar Totoro

Regie: Hayao Miyazaki, Japan 1988, DF, 83 min, FSK o.A., empfohlen ab 5 Jahren

Die Schwestern Satsuki und Mei ziehen mit ihrem Vater auf's Land, näher an das Hospital, in dem ihre Mutter liegt. Während Satsuki in die Schule geht, erforscht Mei die nähere Umgebung. Bald stößt sie auf kleine Geister, Rußbolde, denen sie folgt, um dann den riesenhaften, sanften Totoro kennen zu lernen. Als sie sich eines Tages verläuft, ist er der Einzige, der noch helfen kann.

Es hat mehr als 25 Jahren gedauert, bis dieses Kleinod des Animationsfilms endlich den Weg auf die große Leinwand fand. In Japan kennt jedes Kind Totoro und nach dem Film werden sich die kleinen Zuschauer einen solchen Nachbarn wünschen.

Anzeige

KoffeinFrei-Beuter
ronja espresso®

Angebot für Schulen

Rico, Oskar und das Herzgebrechte

Regie: Wolfgang Groos, BRD 2015, 97 min, FSK 0, empfohlen ab 7 Jahren

Oskar zieht für die Ferien zu Rico und seiner Mutter. Und prompt bemerkt er, dass bei den Bingo-Abenden etwas nicht stimmt: Eigentlich gewinnt Ricos Mutter gar nicht so oft, aber das stört anscheinend keinen. Was will sie bloß mit den ganzen Taschen? Und was haben Frau Elli Wandsbeck (Katharina Thalbach) und ihr trotteliger Sohn Boris (Moritz Bleibtreu) mit dem Schwindel zu tun? Rico und Oskar haben einen neuen Fall …

Anzeigen

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

WEINE & MEHR
ARMIN NEUMANN
Breite Straße 11 · 18055 Rostock
Telefon: (0381) 4 99 75 76

Jürgen Fuhrmann
KUNST + RAHMEN
Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59
Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von
Dettmann-Keramik

BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d